

Neubau Rathaus in Laatzen

Realisierungswettbewerb 3.Preis

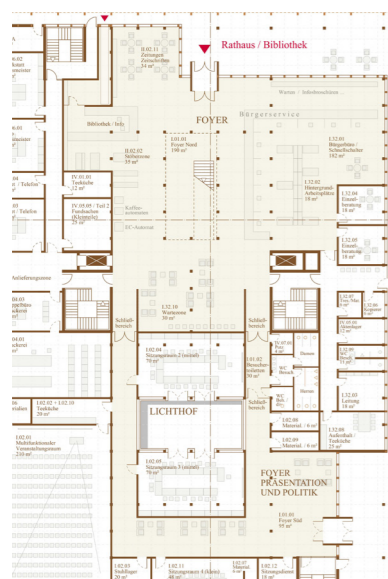
Prägende städtebauliche Faktoren des näheren Umfeldes sind eine heterogene Bebauungsstruktur mit Gebäuden und Komplexen unterschiedlicher Materialität, Qualität, Höhe und Dichte. Das Rathaus wird im nördlichen Grundstücksbereich in der Flucht des benachbarten neu konzipierten Wohngebäudes situiert und als großer, allseitig offener Baukörper gestaltet, der rückwärtige oder abseitige Lagen bewusst vermeidet. Der Neubau hat zwei Hauptzugänge und zwei Nebenzugänge. Er bildet einen eigenständigen, homogenen Baukörper. Durch die Klarheit des viergeschossigen, knapp 16 Meter hohen Baukörpers, wird so ein neuer, städtebaulicher Akzent gesetzt.

Durch die fein abgestufte Hierarchisierung von öffentlichen, halböffentlichen und privaten Bereichen im Inneren wie auch im Äußeren wird eine kommunikative Atmosphäre geschaffen, die Individualität und Gemeinschaft gleichermaßen zulässt. Lichthöfe unterschiedlicher Größe sowie ein großer Luftraum gliedern und verbinden geschossübergreifend sämtliche Ebenen.

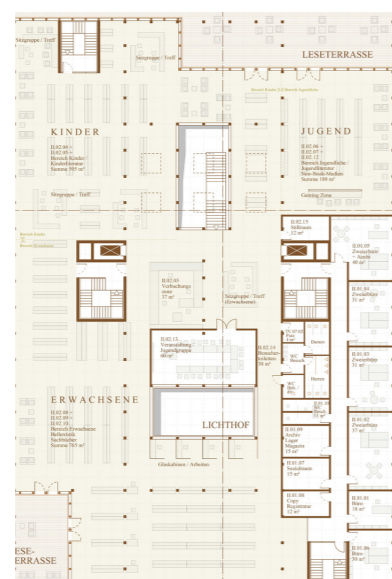
Die gute Kompaktheit des Gebäudes, der optimierte Glasflächenanteil, die Wärmedämmung, der außenliegende Sonnenschutz und die Deckung des Stromverbrauchs durch die PV-Anlage auf dem Dach führen zu einem geringen Energieverbrauch, der sich positiv in der Ökobilanz und in den Lebenszykluskosten widerspiegelt.



Perspektive



Grundriss EG



Grundriss 1. OG



Grundriss 2. OG



Lageplan

Projektdate

Bauherr:	Stadt Laatzen
Verfahren:	Realisierungswettbewerb
Platzierung:	3. Preis
Bearbeitungszeit:	2020
NUF:	6.740 m ²
Baukosten KG 300-500:	26 Mio. €, brutto